



Theologische Werkstatt

Schon immer waren Christen von Jesus so begeistert, dass sie ihre Empfindungen in Liedern verarbeitet haben. Paulus zitiert aus einem der ersten Lieder, das vermutlich schon damals in mehreren Gemeinden gesungen wurde. Man kann sich dieses Lied wie eine Parabel vorstellen: Jesu Geschichte beginnt im Himmel bei Gott, geht dann hinunter zu uns Menschen auf die Erde, über den Tod am Kreuz wieder hinaus zu Gott.

Warum solch eine Berg und Talfahrt? Sie war nötig, denn Gott wollte und will Gemeinschaft mit seinen Menschen. Weil Gott das so wichtig war ist er in Jesus selbst Mensch, mit allem was dazugehört, geworden. Jesu Weg und Verhalten sollen wir als Maßstab für unser Leben nehmen. Das ist eine große Herausforderung, aber wenn wir noch die Verse 12 + 13 anschauen, lesen wir, dass Gott nicht nur unsere guten Vorsätze will, sondern dass er uns auch das gibt, um sie umzusetzen.

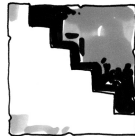
Vers 9: „Name“: Der Name steht in der damaligen Zeit für den Träger des Namens selbst. Wer im Namen von jemanden handelt, handelt nicht nur in seinem Auftrag oder mit seiner Vollmacht. Durch ihn handelt vielmehr der Auftraggeber selbst. In Jesus handelt Gott selbst. (basisbibel.de)



Fragen an die JS-Mitarbeitenden

Geh in Gedanken einmal das Leben Jesu durch. Denke an den Engel, der zu Maria sprach, seine Geburt im Stall und all die Wunder und Taten, die er getan hat. Dann denke an die Passionsgeschichte und Jesu Tod am Kreuz. Denke daran, dass die Geschichte damit nicht zu Ende war, sondern dass Jesus auferstanden ist.

- Horche in dich hinein: Kannst du verstehen, warum Paulus ein solches Loblied auf Jesus aufgeschrieben hat?
- Überleg' mal, ob du Jesus als Maßstab nimmst. Worin wird das für dich sichtbar?
- Hast du Gott schon mal gebeten, dir dabei zu helfen?



Einstieg

Fragt die Jungscharler wovon sie so richtig begeistert sind. Ob sie von jemanden Fan sind. Fragt sie warum sie diese Person so großartig finden und lasst es euch genau erklären. Kommentiert nicht, sondern stellt nur Nachfragen. Wenn den Kindern nichts einfällt, dann solltet ihr Mitarbeitenden ein Beispiel erzählen. Denkt z. B. an Fußball, Musik, o. ä..



Auslegung

Wir wissen nicht ob Paulus ein Fußballfan war, oder welche Musikstars er besonders toll fand. Aber wir wissen, dass sein größtes Vorbild Jesus war. Hätte es ein Jesus Fan T-Shirt gegeben, hätte er es bestimmt getragen. Weil er Jesus so super fand, hat er auch allen von ihm erzählt. Paulus war so begeistert, dass er sogar den Text eines Liedes auf Jesus aufgeschrieben hat. In diesem Lied wird ganz genau beschrieben, was Jesus gemacht hat und warum das so toll war. Habt ihr eine Idee was Paulus an Jesus so toll gefunden haben kann?

- Hört euch die Antworten an. Wenn nicht so viele kommen, dann gebt ein paar Antwortmöglichkeiten in die Runde.

Fasst anschließend zusammen, was Paulus in diesem Lied an tollen Sachen aufzählt:

Stellt euch vor, Jesus war ganz bei Gott, also am besten Ort den man sich denken kann. Trotzdem ist er zu uns auf die Erde gekommen, obwohl hier ja so einiges schief läuft. Jesus ist ganz und gar Mensch geworden, er wurde als hilfloses kleines Baby geboren und war ganz von seinen Eltern abhängig. Er musste essen und trinken und er hat vielleicht die ein oder andere Blase bekommen – schließlich war er viel unterwegs. Er hat von seinen Eltern Ärger bekommen, als er auf einem Ausflug verloren ging und er wurde belächelt, als er älter wurde und andere Leute sein Verhalten komisch fanden. Er hatte Freunde wie du und ich und er hat erlebt wie weh es tut, wenn gute Freunde einen enttäuschen. Er hat andere gesund und froh gemacht – aber als seine Situation immer brenzlicher wurde, hat er sich nicht aus dem Staub gemacht. Denn Gottes Plan war es, dass er uns den Weg zu Gott frei macht. Also alles dafür tut, dass wir einen super guten Kontakt



mit Gott haben können. Und damit das klappte ist er gestorben. Er wurde wie ein Verbrecher umgebracht, obwohl er gar keiner war. Doch dann ist er nicht tot geblieben sondern auferstanden, er ist bei Gott im Himmel und wir können bis heute seine Freunde sein. Unglaublich und abgefahren, aber wahr. Das hat Paulus total begeistert und deshalb hat er dieses Lied aufgeschrieben und an die Christen in Philippi geschickt, damit sie seine Freude über diesen wunderbaren Jesus teilen können.



Aktion

Versucht mit den Kids das Lied auf Jesus in euren eigenen Worten zu schreiben. (Dazu den Text: Phillipper 2, 5-11 auf Zetteln verteilen.) Wenn ihr mögt könnt ihr noch Dinge hinzufügen die ihr an Jesus super gut findet.

Vielleicht gibt es eine Möglichkeit eurer Lied auf Jesus anderen weiterzugeben? (im Gottesdienst, an eine andere Gruppe in eurem CVJM, oder vielleicht den Mitarbeiterkreis?)



Lieder

JSL 2 I look into my life

JSL 7 Lasset uns rühmen den Namen des Herrn Jesus

JSL 88 Christus ist Felsen im brandenden Meer

Lieder aus „Jungscharlieder“ ,2003, ISBN 3-87571-045-2 oder 3-87571-046-0



Gebet

„Jesus du bist unglaublich! Obwohl du mehr als wir uns vorstellen können bei Gott hattest, bist du zu uns auf die Erde gekommen. Du hast genau wie wir als Mensch gelebt und bist sogar für uns gestorben. Wie gut, dass das nicht das Ende war und du auferstanden bist, du lebst und wir dürfen mit dir reden, wir sind dir wichtig. Wir wollen dir vertrauen. Amen“

von Maraike Bethmann